

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910163157503321 |
| Autore | Suckert Lisa |
| Titolo | Die Dynamik ökologischer Märkte : Eine feldanalytische Betrachtung des Marktes für Bio-Molkereiprodukte // Lisa Suckert |
| Pubbl/distr/stampa | Köln, : Herbert von Halem Verlag, 2015 |
| ISBN | 3-7445-0877-3 3-86496-873-9 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (406 pages) : illustrations |
| Disciplina | 382.417 |
| Soggetti | Bio-Molkereiprodukte Bioprodukte Diskursanalyse Economie des Conventions Feldanalyse Feldtheorie Korrespondenzanalyse Marktsoziologie Wirtschaftssoziologie Ökologie ökologische Märkte ökonomisches Wachstum Bourdieu Pierre |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | [1. Auflage] |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references. |
| Sommario/riassunto | Ökologische Märkte, d.h. Märkte auf denen 'umweltfreundliche' Güter gehandelt werden, gelten bei Politikern, Unternehmern und Umweltaktivisten gleichermaßen als Hoffnungsträger. Lisa Suckert entschlüsselt in ihrer wirtschaftssoziologischen Studie die paradoxe Dynamik, die die gegenwärtige Entwicklung prägt: Denn während ökologische Märkte auf ökonomisches Wachstum zielen und sich |

offnen, ist ihre Existenz gleichzeitig an die Bewahrung okologischer Authentizitat und damit an eine verstärkte Abgrenzung geknupft. Am Beispiel des Marktes fur Bio-Molkereiprodukte, dessen Herausbildung von den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart rekonstruiert wird, gelingt es der Autorin zentrale Funktionslogiken herauszuarbeiten. Es wird deutlich, dass die paradoxe Dynamik der simultanen Offnung und Schließung erst durch das historische Ineinandergreifen von sich wandelnden Machtpositionen, neu etablierten Konsekrationsinstanzen, ambivalenten Akteursstrategien und einer sukzessiven Umdeutung dessen, was auf dem Markt Wert besitzt, ermöglicht wurde. Der feldanalytische Fokus auf Macht, Ambivalenz und Diskurse erlaubt völlig neuartige Einblicke in die Funktionsweise okologischer Markte sowie eine kritische AuseinanderSetzung mit dem Phanomen selbst. Mit der fruchtbaren Erweiterung der Bourdieu'schen Feldtheorie durch Konzepte der Economie des Conventions sowie einem innovativen Forschungsdesign, das Markte durch korrespondenz- und diskursanalytische Instrumente als Felder greifbar macht, leistet die Untersuchung einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Marktsoziologie.
